



Der bundtschū
anno 1513 9ae

4

Thomas Adam

Joß Fritz – das verborgene Feuer der Revolution

Bundschuhbewegung und Bauernkrieg
am Oberrhein im frühen 16. Jahrhundert

4., aktualisierte, umfassend überarbeitete
und ergänzte Auflage

Kommission für Stadtgeschichte der Stadt Bruchsal

verlag regionalkultur

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Oberbürgermeisterin	VIII
Vorwort der Herausgeber	IX
Fenster in die Vergangenheit – ein Vorwort	1
Kapitel 1: Schauplätze (1470)	8
Das Dorf	9
Wald, Wiese, Weide, Wein: Die vier ‚W‘ der dörflichen Wirtschaft	14
Arm, weniger arm, reich: soziale Klüfte im Dorf	16
Die Rechte der Gemeinde ...	20
... und ihre Pflichten	23
Die Region	26
Obergrombach – die „Minderstadt“	22
Ackerbürgertum und Machtlosigkeit: Bruchsal	28
Das Land	32
Der Bischof	32
Die Hauptstadt	36
Das Reich	34
Die Stände des Reiches: ratlos	39
Kapitel 2: Das Werden (1470 – 1501)	46
Die Familie	47
Das unruhige Reich	51
Und die Bauern?	54
„Ein böser Rabe legt ein böses Ei“: Symptome der Gärung	60
Leuchtendes Vorbild südlich des Rheins	64
Der gefährdete soziale Frieden:	
Das Hochstift Speyer unter Bischof Ludwig von Helmstatt	69
Der feine Unterschied zwischen Frömmigkeit und Geistlichkeit	69
Schulden und Kredite	72
Der neue Landesherr	75
Bauern und Bürokraten	80
Arm und Reich im Dorf: Untergrombach am Ende des 15. Jahrhunderts	84

Eine Biografie der namenlosen Jahre	85
Kapitel 3: Untergrombach in Aufruhr (1502)	90
„Wie der Funke im dürrn Moos“	93
Die Freiheit der Gemeinschaft	99
Das Ideal der göttlichen Gerechtigkeit	104
Ein Heereszug, den Schweizern entgegen	108
200 oder 20000? Der Kreis der Verschworenen	112
„Das bildgewordene Programm“	120
Die Zuträger	123
Hängen, enthaupten, rädern, Augen ausstechen, Finger abhauen	128
Die Furcht und das Später	137
Kapitel 4: Der Bundschuh im Breisgau (1513)	144
„Wie er gen Lehen kam“	146
Das Vermächtnis des Bundschuh	152
„Joß will den Bundschuh anfangen“	157
Das Netz	160
Kredite, Kreuzzüge und Klostersturm: Das Programm von 1513	164
Eine Fahne, drei Anläufe	172
Kurz vor Ausbruch des Feuers	178
„Der Bundschuh ist ihr bitterer Tod gewesen“	186
Auf allen Straßen	190
Nachwehen	196
Bekannt aus Lied und Flugschrift	202
Kapitel 5: Rechts und links des Oberrheins (1514–1517)	216
Bundschuh oder Armer Konrad?	217
„... sein Gemüt wird nicht ruhig sein“	221
Das Heer der Landfahrer	230
Feuerteufel und Freiheitsbuben	233
Alte Pläne auf neuem Parkett	238
Radikal, allgemein, schlicht	240

Das abermalige Scheitern	244
Nur Freiburgs Bundschuh?	250
Und wenn nun aber alles ganz anders gekommen wäre?	256
Kapitel 6: Ein Vermächtnis wird im Blut ertränkt (1524/25)	264
Der Bundschuh am Vorabend des Bauernkrieges	265
Tapfer mit dem Schwert dreinfahren, oder: Was wollten die Bauern von 1525?	271
Ein Phantom des Bauernkrieges	278
Die herben Früchte der Zwietracht Missverständnis Luther	284 290
Der Blick auf die Folgen	294
Und Joß Fritz?	298
Kapitel 7: Nachruhm, oder: Der Joß Fritz der Literaten	300
Von der Parteien Gunst und Hass verwirrt	305
Zwischen Romantik, Volkstum und Klassenkampf	310
In zwei deutschen Staaten Und der Westen?	329 332
Joß Fritz, mit den Augen unserer Zeit gesehen	340
Etappen. Joß Fritz und seine Zeit: Eine Chronologie	344
Quellen- und Literaturverzeichnis	352
Vorwort / Allgemeine Literatur zu Joß Fritz und den Bundschuhaufständen	352
Kapitel 1: Schauplätze (1470)	353
Unter- und Obergrombach, Bruchsal und das Hochstift Speyer	353
Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation	355
Kapitel 2: Das Werden (1470–1501)	358
Die Familie	358
Das unruhige Reich	358

Symptome der Gärung / Schweizer Eidgenossenschaft	359
Das Hochstift Speyer unter Bischof Ludwig von Helmstatt	360
Kapitel 3: Untergrombach in Aufruhr (1502)	361
Kapitel 4: Der Bundschuh im Breisgau (1513)	363
Bekannt aus Lied und Flugschrift	365
Kapitel 5: Rechts und links des Oberrheins (1514– 1517)	365
Der Arme Konrad	365
Der Bundschuh von 1517	367
Kapitel 6: Ein Vermächtnis wird im Blut ertränkt (1524/25)	367
Der Bundschuh am Vorabend des Bauernkrieges	367



Tapfer mit dem Schwert dreinfahren, oder:	
Was wollten die Bauern von 1525?	367
Ein Phantom des Bauernkrieges	375
Missverständnis Luther	375
Der Blick auf die Folgen	376

Kapitel 7: Nachruhm, oder: Der Joß Fritz der Literaten	376
Von der Parteien Gunst und Hass verwirt /	
Zwischen Romantik, Volkstum und Klassenkampf	377
In zwei deutschen Staaten	379
Und der Westen?	380
Joß Fritz, mit den Augen unserer Zeit gesehen	381

Burg Obergrombach. (Aufnahme: Stefan Fuchs)

